



## Protokoll LGL- Geschäftsleitungs- Sitzung 2/ 2022- 2023

**Ort:** via Microsoft Teams

**Datum:** Montag, 26. September 2022

**Zeit:** 17.30h-18.23h

**Vorsitz:** Sämi Zingg

**Anwesend:** Franziska Leuzinger, Lili Starkermann-Jenny, Georges Büchl, Sonja Trümpi, Katharina Rosales

**Gäste:** -

**Entschuldigt:** -

Traktandum/ Information	Beschluss/ Pendeuz
<b>1. Protokoll und Traktandenliste</b>	Das Protokoll wird verdankt. Die Traktandenliste wird so belassen.
<b>2. Informationen aus dem Präsidium</b> 1. AG Lehrermangel vom 19.09.22 2. AG Lehrmittel 21.09.22 3. Neuer Sitzungsraum KaVo und BeKo 4. Informationen aus dem LCH	<p>1. Sämi berichtet aus der AG. Zuerst wurde die Situation eingeordnet und aufs Dossier Wahlis der PH Schwyz verwiesen. Die Rahmenbedingungen und Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen sollen überprüft werden. Sämi erwähnt, dass das unter anderem von ihm eingereichte Postulat in der Gruppe diskutiert wurde, da sich die Thematik überschneidet. Man hat sich geeinigt, dass die Massnahmen auf die Volksschule beschränkt werden und im Frühling in Angriff genommen werden sollen.</p> <p>Sämi präsentiert uns die Zahlen der Neuanstellungen in den drei Gemeinden und die Anzahl der nicht stufengerecht ausgebildeten LP. Die Zahlen haben aufgerüttelt.</p> <p>In der AG wurde ebenfalls der Rekrutierungsprozess diskutiert. Er verläuft nicht immer so reibungslos. Oft sind die Wartezeiten zu lang und man verliert so neues Personal. Man überlegt sich, wie man QUEST Ausbildungen machen soll. Der Lohn und die Lohntransparenz sind ebenfalls Themen, sowie die Attraktivität des Arbeitsplatzes. Am Runden Tisch werden die Diskussionen weitergeführt.</p> <p>2. Franziska berichtet aus der AG Lehrmittel. Hauptsächlich ging es um die Deutschlehrmittel. Das neue Deutschlehrmittel Deutsch des Imvz wurde ausführlich genannt. Die Sprachstarken werden überarbeitet, Sprachwelt läuft aus. Aus Sicht des DBK sind beide LM geeignet. Man soll sich auf ein LM einigen. Die Einigung muss in den Gemeinden stattfinden. Franziska erwähnt, dass es für die Schüler sehr monoton werden könnte, wenn das gleiche Lehrmittel durch alle drei Zyklen hindurch gewählt wird. Sämi fragt sich, ob das Progymnasium sich ebenfalls auf das gleiche Lehrmittel einlässt. Das DBK erwägt, eine AG dazu zu formieren. Zudem wurde das Lizenzproblem diskutiert. Es war sehr mühsam und soll in Zukunft behoben werden. Die Ausgaben für LM pro Schüler sind in allen Gemeinden</p>

	<p>ähnlich. Die Qualität der Zeugnismappe wurde kritisiert. Sie sind nass, verbogen und kaputt nach den Sommerferien. Das Material wird überprüft. Die Lernfördersysteme werden nicht auf die Lehrmittelliste gesetzt. Die nächste Sitzung findet im Januar statt.</p> <p>3. Über Pro Senectute konnte Franziska Sitzungsräume reservieren. Der Sitzungsraum ist voll ausgerüstet. Er befindet sich gegenüber des alten Denners in Glarus.</p> <p>4. Sämi berichtet von der Präsidentenkonferenz. In Bezug auf das weitere Vorgehen der Fusion wurde die Variante A mit ca. 85% angenommen. Dies bedeutet eine Institutionalisierung der Zusammenarbeit mit einem gemeinsamen Budget. Der Status Quo und die Fusion fanden keinen grossen Anklang.</p>
<p><b>3. Schwerpunkte</b></p> <p>1. Rückblick/ Pendenzen Bildungstag 2022</p> <p>2. Mitgliederumfrage/ Rückmeldung Mitglieder KaVo</p> <p>3. LGL-Aktuell Ende Oktober</p> <p>4. Runder Tisch mit den Gemeinden/ Stand Postulat</p>	<p>1. Sämi macht einen Rückmeldungstermin mit den HSL ab. Des Weiteren sind wir daran, die Rechnungen zusammenzutragen. Georges berichtet, dass bis jetzt wenige Rechnungen eingetroffen sind.</p> <p>Lili berichtet über Rückmeldungen einiger Bildungstagsteilnehmer: Der Bildungstag war toll und wertvoll. Es wurde geschätzt, dass der Nachmittag kurzgehalten wurde. Lili hat um die 10 positive Rückmeldungen bekommen.</p> <p>Franziska: Sie bestätigt grösstenteils Lilis Rückmeldungen. Einige Teilnehmer hätten sich lieber in die Referate vertieft und fanden die 45 Minuten zu kurz. Es gab Komplimente an Georges für den kulturellen Teil. Vielen Teilnehmern waren die Begrüssungsreden sauer aufgestossen. Franziska stört zudem die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der Kanti.</p> <p>Sonja: Es gab positive Rückmeldungen zu den Workshops. Für Sonja war der Ablauf es ein bisschen zu straff und stressig. Sonja hätte mehr Zeit zwischendurch geschätzt. Die übervollen Räume und das zu späte Erscheinen einiger Leute haben sie genervt.</p> <p>Sämi bemerkt, dass sehr viele LP anwesend waren und daher die Zimmer sehr ausgefüllt waren. Der Workshop in der Mensa wurde durch den Lärm einiger Schüler gestört. Falls die Mensa in Zukunft wieder für einen Bildungstag gebraucht würde, würde Sämi mit der Schülerorganisation versuchen eine Lösung zu finden. Sämi hat sehr positive Rückmeldungen bekommen. Thomas Lustig war nicht ganz so gut angekommen. Sämi leitet Rechnungen an Georges weiter. Georges macht am Schluss eine Zusammenstellung.</p> <p>2. Die Rückmeldungen der Mitglieder des KaVo haben wir schriftlich bekommen. Sämi gibt uns Rückmeldungen zur Mitgliederumfrage. Der Lehrpersonenmangel ist klar das Thema Nummer 1. Die Resultate werden den Mitgliedern zurückgemeldet.</p>



	<ol style="list-style-type: none"><li>3. Im LGL-Aktuell Ende Oktober gibt es eine Rückmeldung zur Umfrage und zwei, drei Sachen als Hinweise oder Werbung. Sämi arbeitet in der ersten Ferienwoche am LGL-Aktuell, damit wir es in der zweiten Woche gegenlesen können. Nach den Ferien wird es verschickt. Georges leitet Sämi noch eine Beilage der Helsana weiter. Lili würde gerne noch etwas betreffend des Zyklus 2 beifügen. Visit Glarnerland würde auch noch gerne einen Text mitschicken.</li><li>4. Das Postulat sollte schon beim Regierungsrat gewesen sein. Das DBK würde das Postulat gerne überweisen. Einige Punkte sieht das DBK ähnlich, andere gar nicht. Das Postulat wird am Runden Tisch besprochen.</li></ol>
<b>4. Varia</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Lili hat sich mit zwei Frauen aus dem Zyklus 2 getroffen, die gerne den Zyklus 2 organisieren möchten. Wer interessiert Personen aus dem Zyklus 2 kennt, die gerne mitarbeiten würden, soll sie bei Lili melden.</li><li>2. PRK im November. Franziska meldet sich ab. Sämi und Lilli gehen.</li><li>3. Franziska löscht einige Links auf der Page und ersetzt sie durch andere.</li></ol>

**Nächste Sitzung:** Montag, 24.10.2022, 17.30h, Ort noch offen

Glarus, 26.09.22

Die Aktuarin  
Katharina Rosales